



LAEISZHALLE ORCHESTER
SYMPHONIKER HAMBURG

Pressemitteilung 02.09.2022

Saisoneröffnung am 25. und 27. September 2022 in Laeiszhalle und
Elbphilharmonie:

// Symphoniker Hamburg, Chefdirigent Sylvain Cambreling und Regisseur
Christoph Marthaler mit festlichen Ritualen und deren Auflösung

// Musik von Delalande, Zimmermann und Strawinsky

Ob die oft geäußerte Behauptung, Rituale verlören an Gewicht, korrekt ist, lässt sich kaum abschließend beurteilen. Sichtbar sind sie noch immer: Wir geben uns (wieder öfter) die Hand, wenn wir uns kurz vor Beginn eines (in der Regel ziemlich ritualisierten) Klassikkonzerts im Foyer treffen. Zur **Eröffnung der Symphoniker-Saison 2022/2023**, der fünften unter der Leitung von Chefdirigent **Sylvain Cambreling**, sind verschiedenste Rituale zu erleben – sowie deren Zertrümmerung.

Mit festlich-barocker Tafelmusik vom Hofe des Sonnenkönigs wird die neue Spielzeit eingeläutet: **Michel-Richard Delalandes** zunächst nur für den höfischen Rahmen bestimmte »Symphonies pour les soupers du Roy« gehören heute zu den wichtigsten überlieferten Zeugnissen der ritualisierten adligen Barockmusik. **Bernd Alois Zimmermanns** mitreißend-humorvolle »Musique pour les soupers du Roi Ubu« bietet als unkonventionelle Zitat-Collage einen Streifzug durch die Musikgeschichte und basiert auf einem wilden Theaterstück von Alfred Jarry, hier szenisch eingerichtet von Christoph Marthaler. Abgerundet wird das zweimal gespielte Programm mit **Igor Strawinskys** »Le sacre du printemps«, das die Symphoniker Hamburg erstmals seit 15 Jahren wieder spielen: ein Werk, das zu Beginn des 20. Jahrhunderts erstaunlicherweise mit so vielen Musik-Ritualen brach wie kein anderes und zugleich auf inhaltlicher Ebene ausgiebig den Ritus feiert.

1. Symphoniekonzert

So 25.09.2022 // 19:00 Uhr // Laeiszhalle Großer Saal // Einführung: 18:15 Uhr

Elbphilharmonie-Sonderkonzert

Di 27.09.2022 // 20:00 Uhr // Elbphilharmonie Großer Saal

Michel-Richard Delalande (1657–1726) *Deuxième Fantasia ou Caprice* – aus: *Symphonies pour les soupers du Roy* (Symphonien für die Abendessen des Königs)

Bernd Alois Zimmermann (1918–1970) *Musique pour les soupers du Roi Ubu* – *Ballet noir en sept parties et une entrée* (Musik für die Abendessen von König Ubu – Schwarzes Ballett in sieben Teilen und einem Eingang) nach A. Jarry

Igor Strawinsky (1882–1971) *Le sacre du printemps* – *Tableaux de la Russie païenne en deux parties* (Das Frühlingsopfer – Bilder aus dem heidnischen Russland in zwei Teilen)

Sylvain Cambreling Dirigent

Christoph Marthaler Szenische Einrichtung (bei Zimmermann)

N.N. Schauspieler

Symphoniker Hamburg

Karten: symphonikerhamburg.de, elbphilharmonie.de, (040) 357 666 66, Konzertkassen

Das Symphoniker-Projekt »ThinkINg Orchestra«, das unter anderem die Orchesterakademie beinhaltet, wird im Rahmen des Bundesförderprogramms »Exzellente Orchesterlandschaft Deutschland« gefördert. Die Symphoniker Hamburg danken der Hubertus Wald Stiftung für die Unterstützung des Konzerts und zudem der Stadt Hamburg und der Behörde für Kultur und Medien für die Partnerschaft.

Olaf Dittmann, Presse und Kommunikation, +49 (0)40 22 63 438 23, o.dittmann@symphonikerhamburg.de
Für den Chefdirigenten: Friedrich Carl, +49 (0)172 411 74 78, presse@friedrich-carl.de